



„Ausgezeichnet ... Uneingeschränkte Empfehlung ...
Hervorragende Referenten ... Der neue Standard“
(Teilnehmerstimmen Dresden 2013)

11./12. SEPTEMBER 2014
HEIDELBERG

MARKENRECHT 2014

Sommerlehrgang

Update und Erfahrungsaustausch für Experten



Der Europäische Hof
Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865



- Neueste Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Jüngste Rechtsprechung von BPatG, BGH, EuG und EuGH
- Neueste Trends in der Praxis der Ämter
- Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise für die Praxis
- Diskussion und Interaktion in exklusiver und “familiärer Atmosphäre”

RiBPatG a.D.

Marianne Grabrucker

*Ehem. Vorsitzende des 29. Senats,
Bundespatentgericht, München*

Dr. Verena von Bomhard

*Rechtsanwältin, Partnerin,
Hogan Lovells (Alicante) S.L. & Cia.,
Alicante*

RegDir. Dr.

Senta Bingener

*Markenabteilung, Deutsches Patent-
und Markenamt, München*

Prof. Dr. Wolfgang Berlit

*Rechtsanwalt, Partner,
KROHN Rechtsanwälte, Hamburg*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Das Highlight 2014:

*Update, Erfahrungsaustausch und Interaktion
im Kreise von Experten und Praktikern!*

LEHRGANGSZIEL Der Lehrgang bietet Praktikern Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Markenrecht. An zwei Lehrgangstagen stehen herausragende Experten den Teilnehmern für Diskussionen über die neuesten Tendenzen im Markenrecht zur Verfügung. Die Referenten erörtern und kommentieren die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise. Der gesamte Lehrgang ist von intensiven Gesprächen und ständiger Interaktion zwischen Vortragenden und Teilnehmenden geprägt.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen Marken, Recht, IP und Gewerblicher Rechtsschutz
- Kolleginnen und Kollegen aus Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, die für Marken zuständig sind
- Patentanwälte, Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz. Wir erteilen auf Wunsch ein **Teilnahmezertifikat nach § 15 FAO.**

TEILNEHMERSTIMMEN 2013

- „*Top Referenten in einer top Veranstaltung*“
- „*Unglaubliche Bereitschaft zum Austausch auch nach der eigentlichen Vortragszeit*“
- „*Hervorragende Referenten, höchst kompetent und eine sehr gute gegenseitige Ergänzung*“
- „*Gelungener Force parcour des Markenrechts*“
- „*Lebhafter, kompetenter Vortrag der Referenten, ‚familiäre‘ Atmosphäre*“
- „*Hervorragend ... Ausgezeichnet ... Sehr gut ... Sehr lehrreich ... Uneingeschränkte Empfehlung*“
- „*Der neue Standard*“

PROGRAMM

Aktuelles zum Unterlassungsanspruch

- Ähnlichkeit von Waren und Dienstleistungen am Beispiel „OTTO CAP“
- Ausstrahlung der Bekanntheit eines Unternehmenskennzeichens auf eine Dienstleistungsmarke („Otto...find ich gut“ und „BEATE UHSE“)
- Ansprüche aus generischer App –wetteronline.de versus wetter.de

Zur Benutzung von beschreibenden Angaben

- Jenseits von Afrika : die Früchte des Elefantenbaums
- Von AMARULA zu Marulablu

Aktuelle Klassifikationspraxis des DPMA bei unterschiedlichen Anmeldewegen

- Konventionelle Anmeldung
- Anmeldung mit Signatur
- Neue signaturfreie Web-Anmeldung

Fallstricke bei der Anmeldung einer Marke, insbesondere zum Anmeldetag

- Grundsätze: Neue Praxis beim DPMA
- Problematische Konstellationen und Lösungswege

Neues vom HABM

- Neue Richtlinien (in Kraft seit/ab 2.1. und 1.7.2014)
- Klassifizierung und Taxonomy; Rechtslage nach IP Translator
- Zusammenarbeit mit nationalen Ämtern – Convergence Programme: Update und erste Ergebnisse

Update Markenrechtsreform in Bezug auf die Registerverfahren

Rechtsprechungs-Update

- Aktuelle Rechtsprechung am BPatG im Jahr 2014
- Neues vom EuGH aus deutscher Sicht

REFERENTEN

Neuere Rechtsprechung von EuG und EuGH in Gemeinschaftsmarkensachen

- Insbesondere: Komplex Benutzung der Gemeinschaftsmarke: Wo, wie, wieviel?

Zeitgenössische Markenschöpfungen und ihre Würdigung

- Projektnamen
- Autokennzeichen
- Domainartig gestaltete Marken

Probleme der Kollision

- Sinn schwacher Markenelemente
- Probleme der Markenurpation: Thomson/LIFE neu in der Diskussion

Verfalls- und Löschungsproblematik

- Insbesondere mit durchgesetzten Marken

„Die Wahrnehmung des Publikums“

- Annahmen der Rechtsprechung als Illusion?
- Prozessuale Anträge zur Beweislage
- Auswirkungen der Rechtsprechung auf das Marketing

Aktuelle Fragestellungen der Markenpraxis

- Ungebührlicher Schutz schwacher Zeichenelemente durch HABM und (vor allem) EuG und Auswirkungen auf die Praxis
- Ende der „Flucht in die Umwandlung“ – rechtmäßig?
- Durchsetzung der Gemeinschaftsmarke – Erfahrungen mit nationalen Gerichten
- Legislativer Vorschlag zu „Zwischenrechten“
- Widersprüche gestützt auf Art. 8(4) GMV – Fallstricke der Rechtsprechung

RiBPatG a.D. Marianne Grabrucker ***Ehem. Vorsitzende des 29. Senats, Bundespatentgericht, München***

Frau Grabrucker war langjährige Vorsitzende Richterin des 29. Markenbeschwerdesenats. Während ihrer Tätigkeit sind zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen ergangen. Sie ist außerdem durch die von ihr verfassten Jahresberichte des BPatG zum Markenrecht aus den Jahren 1997-2009 als profunde Expertin ausgewiesen.



Foto: h.koelbl

RegDir. Dr. Senta Bingener ***Markenabteilung, Deutsches Patent- und Markenamt, München***

Frau Dr. Bingener ist seit 1999 im DPMA tätig. Aus ihrer langjährigen Praxis als Erinnerungsprüferin ist sie mit allen Fragen des Anmelde-, Kollisions- und Lösungsverfahrens beim DPMA und mit der aktuellen Praxis bestens vertraut.



Dr. Verena von Bomhard ***Rechtsanwältin, Partnerin, Hogan Lovells (Alicante) S.L. & Cia., Alicante***

Frau Dr. von Bomhard hat 1996, im Jahr der Eröffnung des HABM, das Hogan Lovells Büro in Alicante gegründet, das sich schwerpunktmäßig mit dem Schutz durch Gemeinschaftsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmuster befasst.



Prof. Dr. Wolfgang Berlit ***Rechtsanwalt, Partner, KROHN Rechtsanwälte, Hamburg***

Professor Berlit hat sich seit vielen Jahren im Marken- und Wettbewerbsrecht spezialisiert und gilt als einer der „25 Top-Anwälte im Markenrecht“ (Wirtschaftswoche 51/2012). Er ist darüber hinaus vielfach als Fachautor hervorgetreten.



SEMINARHINWEISE

Patentsachbearbeitung I

16. Mai 2014 in Hamburg
Seminar-Nr. 14 05 GA703

Markenverletzungen effektiv bekämpfen

20./21. Mai 2014 in München
Seminar-Nr. 14 05 GM106/108

Jahresgebühren

29. September 2014 in Düsseldorf
Seminar-Nr. 14 09 GA710

Patentsachbearbeitung II

10. Oktober 2014 in München
Seminar-Nr. 14 10 GA702

Markenanmeldung im Ausland

14. Oktober 2014 in Hamburg
Seminar-Nr. 14 10 GA303

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

15. Oktober 2014 in Hamburg
Seminar-Nr. 14 10 GA305

Basislehrgang Markenschutz

16./17. Oktober 2014 in München
Seminar-Nr. 14 10 GA300

Markenrecherchen intensiv

20./21. Oktober 2014 in München
Seminar-Nr. 14 10 GA150/151

MARKENRECHT 2014

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

11. September 2014, 10.00 - 18.00 Uhr
12. September 2014, 9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung am 11. September ab 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Der Europäische Hof Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 1 · D-69117 Heidelberg
Tel.: 06221/515-0 · Fax: 06221/515-506
E-Mail: welcome@europaeischerhof.com
www.europaeischerhof.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 14 09 GM110 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.390,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de